

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 29

Rubrik: Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gratis-
Lieferung
im Bestell-
Monat

Paradox, aber wahr

Endlich ein Anfang
Ein handlicher Fussball
Eine kurze Languste
Ein kleiner Grosshans
Ein schädliches Heilmittel
Ein scharfer Stumpfsinn (lies Sexfilm)
Ein schweigender Lautsprecher
Ein linker Rechtsanwalt
Ein schlechter Gutenachtkuss
Ein langer Kurzschluss

pin

Der Schüler als Philosoph

Zu einer Zeit, als die Landwirtschaft noch nicht so hoch mechanisiert war wie heute, wo auch die Schulkinder noch tüchtig in die Arbeit eingespannt waren, schrieb einer meiner Schüler der 5. Klasse einen Aufsatz über das Heuen. Er beschrieb anschaulich die einzelnen Arbeiten und wie die ganze Familie abends todmüde ins Bett gesunken sei und wie man am Morgen in aller Herrgottsfrühe wieder habe aufstehen müssen. Und am Schluss schrieb er einen Satz, den ich mein ganzes Leben nicht vergessen habe, und der eines grossen Philosophen würdig gewesen wäre. Er schrieb: «Mich dauern alle Leute, die nicht heuen müssen. Denn sie können sich nicht freuen, wenn der Heuet vorüber ist.»

frifo

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Sägg der jeede Moorge, dää
Daag, er chönnt mii letschte
sy, denn bisch im Loot.

Hans Häring

Dies und das

Dies gelesen: «Wo gehobelt wird, fliegen Späne, und wo sich eine alte Dame schminkt, schiesst sie mitunter über das kosmetische Ziel hinaus.»

Und *das* gedacht: Wohin schiesen mitunter jüngere Schminkeinnen?

Kobold

Die Drohung

Das eben noch lautstark verkündete Credo der antiautoritären Erziehung, dass man nämlich die zarten Seelchen heranwachsender Menschlein nicht mit harten Worten und schon gar nicht handgreiflich beeinflussen darf, ist zwar bereits ziemlich verklungen.

Aber es gibt immer noch Eltern, die ihren Nachwuchs vorwiegend auf Distanz erziehen und seine Zügellosigkeit fördern, die lieber beide Augen zudrücken, als zum Rechten sehen. Die Saurodrung, die so entsteht, nehmen sie schon gar nicht wahr.

Bis eine Nachbarin wenigstens vor ihrer Wohnung eingriff und saubermachte. Was alsbald den progressiven Papi auf den Plan rief, der empört drohte: «He Sie, wenn Sie noch einmal die Sachen unserer Kinder wegräumen, dann schlage ich Sie ab!»

pin

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.
Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt
Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.-,
6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Übersee:

6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Bestehende Abonnemente erneuern sich
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme

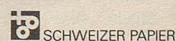
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen



Nebelspalter Bestellschein für Neuabonnenten

Name Frau/Frl./Herr

Vorname _____ Beruf _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)
für 1 Jahr 1/2 Jahr für sich selbst (Adresse wie oben)

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche
Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen
Einzahlungsschein.

als Geschenk für Frau/Frl./Herrn

Name _____

Vorname _____ Beruf _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

In nächster Nummer:

Heinrich Wiesner:

Tell – Befragung eines Mythos